

Regierungsratsbeschluss

vom 14. Juni 2016

Nr. 2016/1033

visual artist-curator-publicist, v.d. Dr. Rolf Külz, D-14050 Berlin: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt „ans Licht gebracht“

1. Erwägungen

visual artist-curator-publicist, v.d. Dr. Rolf Külz, Berlin, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt „ans Licht gebracht“ im Zusammenhang mit dem 85. Geburtstag von Urs Jaeggi. Urs Jaeggi ist als Schweizer Künstler stets mit der Schweiz und seinem Geburtsort Solothurn verbunden. Es handelt sich bei dem Projekt um zwei miteinander verknüpfte Installationen mit konkreter Poesie, Texten, Ton, Musik und Aktionen zum Thema der gegenwärtigen sozialen und politischen Verwerfungen. Voraussichtlich soll ab 23. Juni 2016 (85. Geburtstag Urs Jaeggi) oder wenn die Förderung einen späteren Termin im August/September 2016, allenfalls erst im März 2017 notwendig macht, die geplante Ausstellung unter dem Titel „ans Licht gebracht“ in der Malzfabrik Berlin stattfinden. Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf € 39'497.--.

2. Beschluss

- 2.1 visual artist-curator-publicist, v.d. Dr. Rolf Külz, Berlin, wird an das Projekt „ans Licht gebracht“ ein Projektbeitrag von Fr. 4'500.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlischt nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt einer Rechnung mit Einzahlungsschein zulasten des Kontos „Lotteriefonds“ (Auftrag 82510) anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sportfonds (5) rl/Visual.doc

Amt für Kultur und Sport (10)

visual artist-curator-publicist, Dr. Rolf Külz, Fredericiastrasse 15, D-14050 Berlin